Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

22.5.1863 (No. 138)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 138. Freitag den 22. Mai **1863.**

Bekanntmachungen.

Pferdemarkt in Karlsruhe Montag den 1. Juni d. J.

Die Stadt Karlsruhe liegt in mitten der Gegend, in welcher die rühmlichst bekannten Hardpferde durch Paarung mit den **edelsten** Hengsten des Großh. Landesgestüts aus rein arabischer, englischer und halbenglischer (Mecklenburger Halbblut) Race gezüchtet werden. Schon längst besteht ein schwunghafter Handel mit Pferden, namentlich mit Fohlen in dieser Gegend. Der Centralausschuß des landwirthschaftlichen Vereines sprach sich dahin aus, daß ein Bedürfniß für Erleichterung und Vervollständigung dieses Handels sei, einen regelmäßigen Markt zu errichten. Diesen Ausspruch würdigend, haben wir beschlossen, jeweils auf den ersten Montag des Monats Juni, welches zugleich der erste Meßtag ist, einen Pferdemarkt dahier zu errichten. Es werden an diesem Markttage Preise von Belang an die schönsten Pferde, unabhängig davon, wo sie gezüchtet worden sind, ausgetheilt werden. Der Bedarf an Zucht-, Luxus- und Militärpferden ist hier nicht unbedeutend und nach einer uns gewordenen Mittheilung soll die Großh. Remontekommission von Großherzoglichem Kriegsministerium ermächtigt sein, Ankäufe bei diesem Markte zu machen. Es ist daher wohl zu erwarten, daß auch fremde Pferdehändler, welche den Markt befahren werden, auf einen guten Absatz werden rechnen können.

Wir empfehlen daher unsern Pferdemarkt vom 1. Juni d. J. der allseitigen Beachtung.

Karlsruhe, den 18. Mai 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Danksagung.

An Geschenken für die Suppenanstalt haben wir ferner erhalten: von F. v. M. 7 fl.; von Ungenannt 3 Laib Brod und 1 Korb Weckschnitten; von Hrn. Bäckermeister R. 1 Korb Weckschnitten. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 21. Mai 1863.

Der Frauenverein.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Nr. 617. Die Mannschaft der III. Compagnie versammelt sich zur Wahl ihrer Offiziere und Vertrauensmänner am

Freitag den 22. d. M., Abends 8 Uhr,

bei Frau Benzinger zur Rose, wobei um so mehr alle Mitglieder der III. Compagnie erscheinen wollen, indem gleichzeitig die Abtheilungswahlen vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1863.

Das Corps-Commando.

L. Dölling. L. Weber.

Bekanntmachung.

Nr. 6554. Tünchermeister Ludwig Pfeilsticker wurde heute als Vormund des entmündigten Friedrich Pfeilsticker an Stelle des Tünchers Bayer handgelübdlich verpflichtet, was wir hiermit bekannt geben.

Karlsruhe, den 18. Mai 1863.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn. Blattner.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Freitag den 22. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 16. Mai 1863.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 22. Mai,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier 1 Parthie Frauen-Hüte gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. Mai 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Gasthaus-Verkauf.

Hirschwirth Jakob Weißinger hier läßt

Dienstag den 26. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Durlach mittelst öffentlicher Steigerung verkaufen:

Das Gasthaus zum Hirsch, Blumenvorstadt Nr. 10 in Durlach, mit Realrecht, zweistöckig, sammt Scheuer, Stallungen und sonstigen Oekonomiegebäuden, neben Kannewirth Rast und Wilhelm Enslin.

Der durch Gesundheitsrücksichten zum Verkauf bestimmte Eigenthümer läßt bemerken, daß bei irgend einem annehmbaren Gebote der Zuschlag erfolgt und daß eine weitere öffentliche Steigerung nicht stattfindet.

Durlach, den 19. Mai 1863.

Bürgermeisteramt.

Wahrer. Siegrist.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist im Vorderhaus ein Logis mit 6—7 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 22 ist der zweite Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 37 ist eine freundliche Wohnung von zwei bis drei Zimmern, mit Küche und Zugehörden, im Seitenbau, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 39 b ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus nebst Magdkammer, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Lyzeumsstraße Nr. 1 ist eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 91 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 105 parterre.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Nr. 137 der Langenstraße ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 136 ist auf den 23. Juli ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Zu erfragen im Hause selbst.

Durlach.

Wohnung zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 2 (auf dem Marktplatze) ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 65, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Verköstigung sogleich oder auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Langestraße Nr. 193 ist bis 1. Juni ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im Laden rechts zu erfragen.

Ein großes freundliches Zimmer mit zwei sehr guten Betten und jeder Bequemlichkeit ist für die Zeit vom 1. Juni bis letzten Juli billig zu vermiethen. Auf Wunsch kann auch Frühstück und Mittagstisch gereicht werden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Ein möblirtes nicht zu großes Zimmer ist sogleich oder auch später billig zu vermiethen in der Amalienstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Herrenstraße Nr. 26 sind zwei ineinandergehende, freundliche, unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Wohnungsgesuche.

Auf 23. Oktober wird eine geräumige Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Zugehör, wenn möglich mit Garten, zu miethen gesucht. Deßfallsige Anerbieten wollen unter der Adresse A. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße Nr. 38.

[Dienstantrag.] Eine Herrschaft sucht ein Zimmermädchen, welches wohl erfahren ist im Kleidermachen, Bügeln und Weißnähen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein braves, gut empfohlenes Zimmermädchen findet auf nächstes Ziel einen guten Platz: Langestraße Nr. 181.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 38.

[Dienstantrag.] Es wird ein ordentliches Mädchen in das Zimmer gesucht, das gut nähen und sogleich eintreten kann. Näheres Adlerstraße Nr. 17.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 47.

Stelleanträge.

Waldhornstraße Nr. 8 wird sogleich ein Kellner und eine Kellnerin in Dienst gesucht.

Ein Hausknecht,

der sogleich eintreten kann, wird Langestraße Nr. 169 gesucht.

Gesuch.

Eine ältere Frau wird auf täglich 4—6 Stunden zur Abwartung eines bejahrten Herrn gesucht, auf einige Zeit oder auf länger. Näheres große Herrenstraße Nr. 31 im Hinterhaus, Morgens bis 10 Uhr.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein junger Mann, im Rechnen und Schreiben gut erfahren, wünscht sogleich Beschäftigung zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Frauenzimmer, im Kleidermachen und im Weißnähen gut erfahren, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

☛ In den letzten 14 Tagen wurde in der untersten Klasse der Seminarschule ein brauner baumwollener **Kinder-Regenschirm** verwechselt, um dessen Umtausch gebeten wird in der Amalienstraße Nr. 22 im Laden.

Gefunden.

Letzten Montag wurde auf dem Schlotzplatze ein leinenes **Taschentuch** mit Buchstaben in den 4 Ecken gefunden und kann Adlerstraße Nr. 40 gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Hausverkauf.

Vor dem Friedrichsthor, gegenüber der Bleidorn'schen Bleiche, ist ein neu erbautes zweistöckiges Wohnhaus mit Mansardenwohnungen, Keller, Brunnen, Waschhaus, Hof und 1 Viertel Garten aus freier Hand zu verkaufen. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkaufsanzeigen.

Drei ganz gute gleiche Fenster und Läden, vierflügliche Kreuzstöcke sammt Rahmen, 3' und 5" breit, 5' und 8" hoch, sowie ein eiserner Kochherd, 2 eiserne Oefen und ein Stehpult sind zu verkaufen neue Waldstraße Nr. 53.

Ein gutes **Oelfaß**, zu Regenwasser besonders geeignet, steht zu verkaufen bei J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Ein und ein Viertel Morgen **Gras**, sowie einige Centner Neubürger und andere **Kartoffeln** sind zu verkaufen. Zu erfragen Nr. 15 vor dem Friedrichsthor im zweiten Stock.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit den verehrten Damen an, daß sie den Unterricht im Damenkleidermachen nach der amerikanischen Methode statt Frau Schlehuber fortsetzt, und verspricht, in 6 Tagen das Musterzeichnen, Schneiden und Einrichten sämmtlicher Damenkleider auf's Gründlichste zu lehren. Bücher und Apparate werden bei mir auch ohne Unterricht verkauft. Auch werden bei mir alle Arten Kleidungsstücke gemacht und auf's Eleganteste und Schnellste geliefert.

Bertha Eschmann aus Zürich,
große Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

☛ Wer in der Nähe der Stadt 1/4 Morgen schönen **Klee** zu verpachten hat, wolle es Lyzeumsstraße Nr. 1 anmelden.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er ein Steinhauergeschäft unter Heutigem dahier eröffnet hat, und empfiehlt sich daher im Anfertigen von Grabmonumenten, sowie auch noch zu jeglichen in das Steinhauergeschäft einschlägigen Arbeiten, und sichert bei billigen Preisen reelle Bedienung zu.

Karlsruhe, den 18. Mai 1863.

Karl Lutz, Steinhauer,
vor dem Friedrichsthor, Eckgarten der 2. Allee, der Bleichanstalt gegenüber.

Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Amalienstraße Nr. 10, verlassen habe und **Hirschstraße Nr. 12**, neben Herrn Bierbrauer Eypper, eingezogen bin. Daselbst wird jeden Morgen und Abend frische Milch, sowie auch saure Milch abgegeben.

Jakob Schmidt, Milchhändler,
Hirschstraße Nr. 12.

Geschäftsveränderungs-Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich meinen Kunden und Geschäftsfreunden ergebenst an, daß ich mein Möbel- und Tapeziergeschäft von Mühlburg nach Karlsruhe, Hirschstraße Nr. 6, verlegt habe, woselbst ich es auf die bekannte reelle und prompte Weise, wie bis daher, fortführen werde, und sehe gefälligen Aufträgen freundlichst entgegen.

A. Wildermuth, Tapezier,
Hirschstraße Nr. 6.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frisches vorzügliches
ächt Münchener Bockbier vom Hofbräuhaus,
" " **Lagerbier** vom Spaten;
" " **Bockbier** " "
" " **Lagerbier** vom Löwenbräu,
" " **Bockbier** " "
" " **Exportbier** von G. Pschorr,
— ächt **engl. Ale-** und **Porterbier** ꝛc. —

Wanzentinktur,

die neu erfundene, welche alle andern derartigen Mittel übertrifft und dieses lästige Ungeziefer in den Räumlichkeiten, wo sich dasselbe eingenistet hat, total vertilgt, über welchen Erfolg im Verlauf des vorigen Sommers, wo dasselbe zum ersten Male von mir zum Verkauf ausgeboten wurde, die besten Zeugnisse einkamen, empfehle ich zur Abnahme bestens

Karlsruhe, im Mai 1863.

F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frisch angekommene
Rippoldsauer Sophien-Quelle-Wasser ꝛc. sowie frisches
Emser, Selterser, Adelheids-Quelle, Langenbrücker, Weilbacher, Jod-Soda-Schwefel (Salz und Seife), **Ludwigsbrunner, Geilnauer, Schwalbacher, Fachinger,** frisches **Mergentheimer** und Mergentheimer **konzentrirtes** Bitterwasser, **Friedrichshaller, Saidschützer, Pilnaer** Bitterwasser, **Kissinger Ragozzi, Karlsbader, Homburger, Griesbacher, Antogaster, Petersthaler** Sophien-, Peters- und Lavierquelle- und **Marienbader** † Brunnenwasser und
Aschaffenburg-Sodener, jod-bromhaltige Sool-Quelle.

Münchner
Hofbräuhaus-Bock, Spatenbräu- und Löwenbräu-Lagerbier

empfiehlt
C. Däschner.

Vorzügliches
Münchner Lagerbier
vom Spaten
empfiehlt
Adolf Römhildt,
Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor,
empfiehlt frisches, vorzügliches
ächt Münchner **Lagerbier** vom Spaten,
„ „ **Bockbier** „ „

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frisch angekommenen russ.
Caviar, Bricken, ger. **Rheinlachs, Gänseleberpasteten, feine Würste, westph. Schinken,** mar. holl. Häringe, Sardellen, frische Sardines in Oel,
— **frischen Ochsenmaulsalat** ꝛc. —

Geschälte **Apfelschnitze** von feinen sauren Aepfeln, **Birnenschnitze** u. türkische **Zwetschgen** in schönster Frucht bei
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Albums, Passepartouts, Visitenkarten-Rähmchen, Patent- und Barocque-Rahmen in schöner Auswahl bei
F. X. Weißbrod, Kreuzstraße Nr. 12. **A. Glock & Cie.,** Langestraße Nr. 42.

Aechte westphäl. Schinken,

en gros & en detail, **Göttinger, Braunschweiger, Frankfurter Blut- u. Leberwürste, Preßkopf** ꝛc. empfiehlt
Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

☞ Frisch angekommen die erwartete Sendung
Dr. Hartung's Kräuter-Pommade.

Allgemein anerkanntes bestes Mittel, den Haarwuchs in kurzer Zeit zu befördern, ist das Töpfchen à 35 kr. nur allein ächt zu haben bei
C. B. Gebres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Universal-Kräuter-Wein

von
Ernst Schultze, Apotheker in Berlin
(Mittelstraße Nr. 60)
à 35 kr. per Flasche,
gegen **Hämorrhoidal-Leiden, geschwächten Magen, unregelmäßige Verdauung** und **nervöse Leiden.**
Ferner für **hysterische Frauen,** und Solche, wo der Körper durch **Stockungen des Blutes** mannigfach zu leiden hat.
Alleinige Niederlage nebst Gebrauchsanweisungen bei
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Anzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich alle Arten Putzarbeiten verfertige, sowie Negligé- und Putzhauben auf das Schönste und Billigste wasche.
Klara Moser, Modistin,
wohnhaft Durlacherthorstraße Nr. 84.

Weiße Waaren,

insbesondere
Aermel u. Chemisetten

empfiehlt in reicher Auswahl
Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.

Kernseife, prima, glattweiße	17 kr.	per Pfd.,
deßgl. „ marmorirt	16 kr.	„ „
deßgl. 2da „	14 kr.	„ „
Oleinseife, prima	15 kr.	„ „
Talgseife, „	12 kr.	„ „
Harzseife, braune	12 kr.	„ „
Palmölseife, gelbe . . .	11 kr.	„ „

bei Abnahme von 5 bis 10 Pfunden billiger.
Aechte **venetianische** und **Toiletteseifen** billigst bei
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Corsetten,

gut und dauerhaft gearbeitet, in grau und weiß, sind nun wieder in großer Auswahl vorräthig, und empfiehlt solche zu den bekannten billigen Preisen zur gefälligen Abnahme

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Feinste cölnische
Waizen-Glanzstärke

in ½ und ¼ Pfund-Paketen, sowie auch offen, alle Sorten Waschblau und schönes weißes Wachs empfiehlt zu den billigsten Preisen

H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Anilin-Farben

von verschiedenen Nüancen empfehlen

Gebrüder Jost.

Wäschestempel nebst unverlöschbarer **Wäschetinte** und Blechkästchen zum Stempeln empfiehlt à 36 kr.

Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Kunstmehl, Kunstgries und **Schwingmehl** in sehr schöner Waare empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

Converten-Wolle,
wollene **Bettdecken,**
" **Wickeldecken,**
" **Pferdedecken**
empfiehlt in großer Auswahl

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Düsseldorfer
Skizzenbücher

in sehr guter Qualität empfiehlt

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße.

Kinder-Wagen,

dauerhaft und schön gearbeitet, empfiehlt in schönster Auswahl zu sehr billigen Preisen

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Spiel-Karten.

Feinste und gewöhnliche **Tarrok-, Whist-** und **Piquet-Karten** mit Ansicht in Stahlstich nebst Spielmarken und Markenkästchen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Reisetaschen

zum Umhängen für Fußreisende, sowie Reisesäcke, Toilette-Rollen, Couriertaschen empfiehlt bei beginnender Reisezeit

Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.

Anzeige.

Auf die Naturbleiche in **Kandern** bei Lörrach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Am 28. und 29. Mai
Große Staats-
Gewinne-Verloosung

mit Hauptpreisen von fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc.

Mehr als die Hälfte der Loose werden mit Gewinnen gezogen.

Ganze Loose kosten 6 fl., halbe 3 fl., viertel 1 fl. 30 kr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden nach der Ziehung sofort ausbezahlt.

Franz Fabricius,
Staats-Effekten-Handlung
in **Frankfurt am Main.**

Am 15. Juni d. J.
Ziehung des neuen
Staats-Prämien-Anlehens,

welches in seiner Gesammtheit **400,000** Gewinne, im Betrage von **13** Millionen **816,000** Franken enthält:

Haupttreffer: 5 à Frcs. **60,000,** 8 à **50,000,** 4 à **45,000,** 14 à **40,000,** 13 à **35,000,** 6 à **32,000,** 14 à **30,000,** 4 à **25,000,** 22 à **20,000,** 8 à **18,000,** 4 à **16,000,** 13 à **15,000, 10,000** bis abwärts Frcs. **17.** niedrigster Gewinn.

1	Loos	zur bevorstehenden	Ziehung	kostet	fl.	—	30 kr.
5	"	"	"	"	"	2	— "
10	"	"	"	"	"	4	— "
15	"	"	"	"	"	6	— "

Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß prompt ausgeführt, sowie die Ziehungslisten unentgeldlich und franco zugesandt durch

J. M. Hollé jr.,
Staatseffecten-Handlung in
Frankfurt a. M.

Lager-Bier
bei Ch. Glaßner.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.

Morgen (Samstag) Mittag 12 Uhr ist Probe in der Kirche für sämmtliche Mitwirkende.

Eintracht.

Mittwoch den 27. d. M. bleibt die Bibliothek geschlossen.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 22. Mai. II. Quart. 68. Abonnementsvorstellung. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Aufzügen, von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart Pamina: Fräulein Adolphine Mayer, als Gast. Erste Dame: Fräul. Kuhn von Mannheim, als Gast.

Montag den 25. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Erstenmale wiederholt: **König Enzio.** Große Oper in 4 Akten, von A. B. Dulk. Musik von J. J. Abert.

Zweckwickel-Poesie.

Motto: Wer mit essen will, soll bei Bauer unterschreiben.

Zum Wickel am 23. Mai.

Der Fulderei von nah und fern
Wird publiziret allzumal:
Es leuchtet heut ein neuer Stern
Bei Bauer im Vereinslokal!
Ein'n Wickel gibt's allda zum Zweck
Und aufgelegt ist eine List,
D'rauf schreibe man den Namen keck
Und ob man überhaupt mit ißt.
Neun Batzen macht die Wickelsteuer
Und dies' ist wahrlich nicht zu theuer.
Auf! säumet nicht und schreibt euch ein,
Heut Abend möcht's zu späte sein.

A. A.:
Der fuldische Hofreimenreißer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

18. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27″ 8,5‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 23	27″ 9‴	„	hell
6 „ Abds.	+ 19	27″ 9‴	Ost	Gewitter
19. Mai				
6 U. Morg.	+ 12	27″ 8‴	Nord	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 22	27″ 8‴	„	hell
6 „ Abds.	+ 20	27″ 8‴	Nordwest	umwölkt

Eine große Auswahl Herren-Strohhüte
bei Geschwister Bernauer.

Am 28. und 29. Mai Beginn der großen **Staats-Gewinn-Verloosung** von **Einer Million 967,900 Gulden,** eingetheilt in Gewinne von fl. 200,000 — 100,000 — 50,000 — 30,000 — 25,000 — 20,000 — 15,000 — 12,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 3000 — 117mal 1000 — 101mal 300 — 6333mal fl. 100, im Ganzen 28,000 Loose, wovon 14,800 Loose Gewinne erhalten. Jedes Loos, das in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält einen Gewinn und ein Freiloos. Jedes Loos, das in der Schlußziehung ohne Gewinn bleibt, erhält ein Freiloos zur nächsten ersten Ziehung. Ein ganzes Loos kostet fl. 6, ein halbes fl. 3, ein viertel fl. 1. 30 kr., ein achtel 45 kr. Nach jeder Ziehung werden die Listen von mir franko versendet. **Reelle** Bedienung wird zugesichert durch das Handlungshaus

Meier Schwarzschild in Frankfurt a. M.

Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 28. und 29. Mai unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der

großen Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von:
ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000** ꝛc. ꝛc.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das**

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Haupt-Depot bei
Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 ꝛc. ꝛc.

Anzeige und Empfehlung.

Für das meinem seligen Manne, Louis Hartweg, geschenkte Zutrauen freundlichst dankend, zeige ich hiermit an, daß ich das Geschäft in gleicher Weise mit Beihülfe meines Sohnes, Friedrich Hartweg, fortführe.

Indem ich hierdurch dasselbe zu bewahren suchen werde, sehen wir zahlreichem Zuspruch entgegen.

Ernestine Hartweg, Wittwe,
Friedrich Hartweg, Sohn,
zum Rothen Haus.

Wegen Geschäftsveränderung
sind fortwährend
ausgesetzte Bänder
in großer Auswahl und zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu haben bei

C. Th. Bohn.

Strohhut-Fabrik
von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Ausverkauf.

Zur schnellen Räumung unseres Lagers geben wir **Sommerhandschuhe, Netze, Spitzen, Blonden, Tüll, seidene** und **Sammtbänder, Strickbaumwolle, leinenes Strickgarn, Knöpfe** ꝛc. ꝛc. zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** ab.

L. Heilbronner & Cie.,
Langestraße Nr. 137.

Grosse Staatsgewinne-Verloosung.

Ziehung am 28. und 29. Mai d. J.

14,811 Gewinne und Prämien von fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc. kommen zur Vertheilung.

Der Unterzeichnete erläßt die von der hiesigen Regierung ausgefertigten Original-Loose direkt den Theilnehmern und zwar: 1/1 Loose à fl. 6., 1/2 à fl. 3., 1/4 à fl. 1. 30 kr. und 1/8 à 45 kr. gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags. Amtliche Listen werden den Loos-Inhabern gleich nach der Ziehung unentgeldlich überschickt und ersucht man im Interesse der Abnehmer Aufträge baldigst gelangen zu lassen an

Isidor Bottenwieser,
Fahrgasse 105 in **Frankfurt am Main.**

☞ Damit sich die Betheiligten zu ihrer Sicherheit mit der Einrichtung und allen Bestimmungen dieses Unternehmens genau bekannt machen können, sind von hoher Behörde Exemplare ausgegeben worden, die durch Obigen jeder Bestellung gratis beigeschlossen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wir bitten das geehrte Publikum, genau auf unsere Firma zu achten.

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekannten

ächt meliorirten weißen Brust-Syrup,

welcher von der Königlichen Regierung zu Breslau und von dem betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf gestattet und dessen Fabrikation unter spezieller Leitung des approbirten W. und Communal-Arztes Herrn G. Riller geschieht, haben wir

Herrn **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant in Karlsruhe, Lager übergeben.

H. Leopold & Comp. in Breslau.

Vor Flaschen ohne unser Siegel und ohne unsere Firma **H. Leopold & Cie.** warnen wir besonders.

Fest-Programm

zur

feierlichen Einweihung des **neuen Elephantenstalls**

am 23. Mai 1863.

Mittwoch den 20. (Vorfeier.) Witterungsvermuthungen ꝛc. und individuelle Besprechungen ꝛc.
Donnerstag den 21. Fortsetzung und tiefes Nachdenken, die Feier betreffend ꝛc.
Freitag den 22. Dahin zielende Gefühlssammlungen mit Lagerbierphantasien verknüpft ꝛc.
Samstag den 23. Hauptfeier. Morgens stille Resignation bis zur Elf-Uhr-Messe, alsdann Vorbereitungen zum großen Werk, Ordnen der Cravatte, Wichsung des Schnorrbartes, inclusive einer gelinden Anfeuchtung der Geschmacks-Organe, Cigarrenrevü ꝛc. ꝛc. **Abends ½8 Uhr: Versammlung** in würdiger Form und mit sittlichem Ernst **bei Glaßner,** in anständiger Kleidung, gemäß der Würde des Festes, alsdann Fortsetzung der Anfeuchtungen und hernochender: Feierliche Besteigung der disponiblen Fortbewegungs-Kästen, auch Droschken genannt, dann Feuerwerk mit Maccaroni und Lummelbraten, bengalisch Feuer mit Schinken und Kopfsalat ꝛc. ꝛc.
Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Die 3.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Roth, Kfm. v. Göppingen. Liebmann, Kaufm. v. Geiersthal. Sammet, Kaufm. v. Fulda. Riedinger u. Weeber, Kfl. v. Reutlingen.

Deutscher Hof. Seufert, Wirth von Schopfheim. Wimpf, Kfm. v. Stuttgart. Frau Kromer m. Fam. von Kenzingen.

Englischer Hof. v. Albulesko m. Frau und Danillo v. Paris. v. Blanchieux m. Fam. v Auvernais. Graf v. Roland von Liefland. van Stürlen aus Holland. Króly, Fabr. v. Cöln. Heimann, Kfm. von Mühlhausen. Stork, Kfm. v. Chemnitz. Pfeffer u. Rubert v. Mannheim. Horst, Kfm. v. Basel. Bleibtreu, Kfm. v. Olten.

Erbprinzen. Spangenberg, Kfm. v. Michelstadt. Thost, Kfm. v. Glauchau. Förstner, Kfm. von Chemnitz. Chambosse, Kaufm. v. Frankfurt. Hermann m. Frau v. Lauterburg. Köster, Bankier v. Mannheim. Pelissier, Kfm. von Frankfurt. Röder, Kfm. v. Fürth.

Geist. Fischer, Fabr. v. Speier. Kovemann, Hdlm. v. Friesenheim. Meyer, Wirth v. Schutterzell. Fräul. Murz v. Gernsbach.

Goldener Karpfen. Winser, Kfm. v. Waldshut.

Grüner Hof. Prächter, Kfm. v. Heidelberg. Davans, Revisor v. Mannheim. Schubert, Fabr. v. Wiesbaden.

Hôtel Große. Ewert mit Tochter von Reutlingen. Maier, Kaufm. v. Offenbach. Bachelet, Kaufm. v. Paris. Vollert, Kfm. v. Glauchau. Paradies, Kfm. von Oerlinghausen. Dreßler, Kfm. v. Meran. Kreidt, Kfm. v. Prag. Kraft, Kfm. v. Schopfheim. Beheke, Kfm. v. Stuttgart. Assmann, Kfm. v. Neuwied. König, Kfm. v. Fulda.

Pariser Hof. Schönenberg v. Engen. Schwarz, Regierungsrath m. Frau v. Speier. Bender, Kfm. m. Frau v. Ludwigsburg. Maier m. Tochter v. Salzburg. Bürger, Fabr. v. Stuttgart.

Prinz Max. Hamann, Beamter v. Coblenz. Schopp, Banquier v. Colmar. Pöstenbacher m. Schwester v. München. Werth, Kfm. v. Barmen. Wilhelm, Ingenieur von Kehl. Fischer, Assistent v. Rastatt. Specht, Schiffer von Rotterdam. Werner, Kfm. von Mannheim. Geiger, Kfm. v. Augsburg.

Rothes Haus. Danner, Pianofortefabr. von Stuttgart. Stern, Ingenieur v. Neuchatel. Bauer, Buchhdl. v. Leipzig. Regenauer, Rent. v. Dresden. Sartori, Fabr. v. Nürnberg. Sohlinger, Part. von Mannheim. Sterlinger, Kaufm. von Stuttgart. Spieß u. Kohl, Maler v. Basel. Bohler, Kfm. v. Regensburg. Schlatterer, Kfm. von Lemberg. Nestler, Kfm. v. Wiesbaden. Bauer, Ingenieur von Brüssel. Buhl, Stud. v. Jena. Köhler, Fabr. m. Sohn v. Mannheim. Pierre, Kfm. v. Montpellier. Göhler von Amsterdam. Müller, Buchhdl. v. Leipzig. Roller u. Kling, Kfl. v. Bern.

Schwan. Warbold, Kfm. v. Hirtsheim. Ruff, Mech. v. Weißenstein.

Weißer Bär. Rau, Kfm. von Rostock. Kohn, Kfm. v. Paris. Rombach, Kaufm. von Furtwangen. Ettlinger, Kfm. v. Bruchsal. Reiß, Kaufm. v. Magdeburg. Gerolz m. Fam. v. Innsbruck.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.